

Pressemitteilung

»Natürlich ist es richtig, Flugreisen zu vermeiden, das Auto öfter stehen zu lassen, weniger zu heizen und seltener Fleisch zu essen. Aber damit wird die Klimakrise nicht gelöst. Wir brauchen einen Politikwandel als Antwort auf den Klimawandel.«

Obwohl der Treibhauseffekt lange bekannt ist, wird Klimapolitik seit Jahrzehnten auf die lange Bank geschoben. Von Gipfel zu Gipfel korrigierten die Regierungen der Industriestaaten die in den Achtziger Jahren ausgegebenen Ziele nach unten, während sie sich weiterhin als Koalition der Ambitionierten inszenierten.

Dabei sind bereits jetzt die Auswirkungen der globalen Erwärmung sichtbar. Bewohnte Atolle verschwinden, weil der Wasserspiegel steigt, zunehmende Flächenbrände, Unwetter und Dürren bedrohen das Leben und die politische Stabilität in vielen Ländern der Erde. Nach dem Erreichen von Kipppunkten im Geosystem (etwa dem Auftauen der Permafrostböden in Alaska und der damit drohenden Freisetzung von Methan) kann der Klimakollaps nicht mehr aufgehalten werden.

David Goeßmanns »Kurs Klimakollaps« zeigt detailliert, warum die Lobbys der fossilen Industrie sich jahrzehntelang durchsetzen konnten. Wie Regierungen Erkenntnisse der Forscher ignorierten und eine Energiewende ausbremsten. Wie Politikberater und Umweltverbände den Kurs schönfärbten, während Medien wegschauten. Es sind Protokolle eines historischen Versagens.

Goeßmann sagt: Es ist 5 nach 12, aber noch nicht zu spät. Wir müssen heute handeln, um morgen zu lösen, was schon gestern ein Problem war. Die Lösung der Klimakrise liegt dabei weder im privaten Konsumverhalten noch im Warten auf eine Welt nach dem Kapitalismus. Die Lösung muss politisch sein, aber das bedeutet, sie von außen, durch die Zivilgesellschaft, in die etablierte Politik zu tragen.

David Goeßmann

Kurs Klimakollaps
Das große Versagen der Politik

mit einem Vorwort
von Luisa Neubauer

Verlag Das Neue Berlin
272 Seiten, Klappenbroschur
18 €
ISBN 978-3-360-01364-4

David Goeßmann, geboren 1969 in Rüthen (Westfalen), studierte Germanistik und Philosophie in Berlin. Als Journalist war er unter anderem für den Deutschlandfunk, die Deutsche Fernseh Nachrichten Agentur, ntv, CNN Deutschland und N24 tätig. Von 2005 bis 2007 arbeitete er als freier Auslandskorrespondent in den USA für den ARD-Hörfunk, Spiegel Online und Die Welt. Als Autor lieferte er Beiträge für die TV-Magazine ZDF WISO, Frontal 21 und ZAPP. 2019 erschien von ihm im Verlag Das Neue Berlin »Sahra Wagenknecht. Von links bis heute«.

Der Titel ist als Buch- und E-Book-Ausgabe erhältlich.
eBook 14,99 €, ISBN: 978-3-360-50169-1

 facebook.com /
Eulenspiegelverlagsgruppe

 instagram.com /
verlag_eule

 twitter.com /
Verlag_Eule